

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 13

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

18. März. Erlenbach beschließt in seiner Gemeindeversammlung, den jungen Männern, die ins Stimmrecht eintreten, in einer würdigen Feier eine Urkunde zu übergeben.
- Gondiswil lehnt mit großer Mehrheit den obligatorischen Mädchen-Turnunterricht ab.
19. Rohrbach feiert das 20jährige Bestehen seiner Kirche.
21. Die Gemeindeversammlung von Spiez beschließt den Umbau des Primarschulhauses in Einigen unter Krediterteilung von Fr. 82,000.
22. In Oberdiebach feiert die Jugend, die an der allgemeinen Einweihungsfeier nicht teilnehmen konnte, Kirche und Orgel ein.
- Melchnau beschließt die Kehrichtabfuhr auf Gemeindegebiet.
23. Wangenried meldet für den Dezember infolge der Maul- und Klauenseuche einen Milchausfall von rund Fr. 2200.
- Das Ergebnis der letzten Reformationsskollekte im Kanton Bern wird mit Fr. 13,727, das der Weihnachtskollekte mit Fr. 13,594 angegeben.
- Arbeitslose werden im Kanton Bern auf Ende Februar 17,640 Männer und 2,101 Frauen gemeldet.
- Die Brandversicherungsanstalt teilt mit, daß im 2. Semester 1938 im Kanton Bern über 70 Personen wegen fahrlässiger Verursachung von Bränden und Widerhandlung gegen Feuerpolizeivorschriften zu Gefängnis, Bußen und Gerichtskosten bestraft wurden.
- In Montfaucon stürzt bei einer Pferdeschau das Dach der Rantine, in der die Pferdeschaukommission arbeitet, unter der Schneelast ein. A. Kantonstierarzt Dr. Jost erlitt einen Beinbruch, Schmiedemeister Hauser den Bruch eines Fußes. Ein Pferd mußte abgetan werden, zwei weitere Pferde erlitten Verletzungen.
- In der Nacht vom 23. März wird außerhalb der Ortschaft Ipsach eine schwer verletzte Radfahrerin aufgefunden, die von einem Auto überfahren worden sein dürfte.
- In Zollikofen ereignet sich an der Reichenbachstraße ein kleinerer Erdstöß, der die Straße auf 15 Meter verschüttet.
- In Bexingen tritt Friedrich Eberhard nach 36½ Jahren Schuldienst in der Gesamtschule in Lindental in den Ruhestand.
24. Der Naturalverpflegungsverband des Amtes Trachselwald stellt in seiner Jahresversammlung fest, daß im verflossenen Jahre 2765 Wanderer in seinen Stationen in Sumiswald und Huttwil verpflegt wurden.
- Der Regierungsrat richtet an die eidg. Behörden ein Gesuch für die Wiederherstellung des durch die Hochwasser vom Juni und Juli 1938 entstandenen Uferabbruches am linken Birsufer in der Gemeinde Zwingen.

24. An die neu geschaffene Stelle eines zweiten Sekretärs der kantonalen Baudirektion wird der bisherige provisorische Inhaber, Fürsprecher Armin Läderach, definitiv gewählt.
- Die Gemeindeversammlung Madiswil bewilligt einen Kredit von Fr. 25,000 für den Bau einer Wasserversorgung mit Pumpwerk, ferner Fr. 8000 für die Verbauung des Dorfbaches.
25. In Grünenmatt wird zufolge Nichtfunktionierens einer Bremse ein mit einer Hochzeitsgesellschaft besetztes Auto aus Biezwil vom Zuge in der Flanke erfaßt. Zwei Insassen sind leicht verletzt; der Sachschaden an Auto und Bahn ist ziemlich groß.
27. Das Schloß Hünegg in Hilterfingen wird veräußert. Ein Teil seines Umschwunges mit den prächtigen Anlagen soll für Bauten parzelliert werden.
- Die im Mai 1938 in Innertkirchen verstorbene Seidenwin- derin Margarethe Huber vermacht dem Greifenayl Ober- hasli den größten Teil ihres Vermögens, Fr. 13,000.

Stadt Bern

22. März. An die Universität Bern werden zu Privatdozenten ernannt: Dr. Max Waibinger, Staatsanwalt am Obergericht des Kantons Bern für Vorlesungen über Strafrecht und Strafprozeß an der juristischen Fakultät; und Dr. Werner Nowacki, 1. Assistent am Mineralogisch petrographischen Institut der Universität für Vorlesungen über Mineralogie, insbesondere Kristallstrukturlehre an der 2. Abteilung der philosophischen Fakultät.
- Der Theatermännerchor des Berner Männerchors begeht sein 30jähriges Jubiläum.
24. Der Berner Stadtrat behandelt in seiner Sitzung die Vorlage über die Erstellung einer Schulhaus- und Sportplatzanlage im Marziliemoos, dessen Gesamtkosten im Betrage von Fr. 1,827,000 durch die Gemeindeabstimmung gut heißen werden muß. Der Rat stimmt bei einigen Enthaltungen der Vorlage zu.
- Weiter bewilligt der Rat einen Kredit von Fr. 190,000 für den Umbau der Fassade des alten Verwaltungsgebäudes des Elektrizitätswerkes.
- Für den Umbau der Verwaltungsgebäude der beiden Baudirektionen an der Bundesgasse werden Fr. 290,00 gesprochen.
- Fr. 120,000 werden bewilligt für die Arbeitsbeschaffung im Baugewerbe in Form von außerordentlichen Umbau- und Reparatur-Subventionen für das Jahr 1939.
- Aus Monti di Trinità bei Locarno trifft die Nachricht vom Hinschied des Herrn Emil Pfister, ehemaliger Direktor der Amor A.-G., ein. Der Verstorbene gehörte dem Stadtrat während 20 Jahren an.

Istincano Bern



Auf den richtigen Weg

zu erfolgreichem Leben, bringen wir junge Leute und Töchter, geben ihnen Freude an Wissen und Können. Kleine, bewegliche Klassen: Gymnasium, Handels- und Sekundarschule. Beratung und Prospekt bereitwillig.

HUMBOLDTIANUM

Bern • Schösslstr. 23 • Tel. 23.402



GEWERBEKASSE

 Geldanlagen
jeder Art

IN BERN

milo